

2005 feiert Österreich ein Jahr der Jubiläen. 60 Jahre sind seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges vergangen, 50 Jahre seit der Unterzeichnung des Staatsvertrages. Im Gegensatz zur Ersten Republik wurde die Geschichte der Zweiten Republik eine Erfolgsgeschichte. Österreich erlebte einen wirtschaftlichen Aufstieg, gesellschaftliche Veränderungen und Wohlstand in nie zuvor gekanntem Ausmaß. Doch auch die Welt hat sich verändert. Das 20. Jahrhundert war eine Epoche der geopolitischen und geostrategischen Umwälzungen von globaler Tragweite. Am Beginn des 21. Jahrhunderts steht ein zusammenwachsendes Europa der amerikanischen Hypermacht gegenüber und ist dem vielfältigen Druck der Wirtschaftsmächte USA und Asien ausgesetzt.

Wie sieht die Welt heute aus? Wo steht Europa? Und welche Rolle spielt Österreich? Die Beurteilung der Chancen und Aufgaben Österreichs innerhalb der Europäischen Union und innerhalb veränderter Weltordnungen beruht auf einer differenzierten Analyse seiner Geschichte. Hannes Androsch wagt die These: „Österreich über alles, wenn es nur will“.

[www.studienverlag.at](http://www.studienverlag.at)



Hannes Androsch **Wirtschaft und Gesellschaft**

Hannes Androsch

**StudienVerlag**

Hannes Androsch

# Wirtschaft und Gesellschaft

Österreich 1945–2005

**Österreich – Zweite Republik**  
Befund, Kritik, Perspektive

**StudienVerlag**